

**VI. Nachtrag vom 29.04.2024**  
**zur**  
**Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den Eigenbetrieb Stadtwerke vom**  
**10.11.2005**

Aufgrund

der §§ 7, 8 und 9 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW, S. 666), zuletzt geändert durch Artikel 1 des Gesetzes v. 05.03.2024 (GV. NRW. S. 136) in Verbindung mit der Eigenbetriebsverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (EigVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 24.11.2004 (GV NRW, S. 644, ber. GV. NRW. 2005 S. 15), zuletzt geändert durch Artikel 6 des Gesetzes v. 05.03.2024 (GV. NRW. S. 136)

hat der Rat der Stadt Gummersbach am 29.04.2024 den folgenden VI. Nachtrag zur Betriebssatzung der Stadt Gummersbach für den Eigenbetrieb Stadtwerke vom 10.11.2005 beschlossen:

§ 4 Abs. 2a erhält folgende Fassung:

2a) Kenntnisnahme von Verträgen, wenn der Wert im Einzelfalle den Betrag von 300.000,00 € übersteigt. Soweit der Betriebsleiter Aufträge mit einem Volumen zwischen 50.000,00 € und 300.000,00 € vergibt, ist der Betriebsausschuss nachträglich zu informieren.

§ 16 erhält folgende Fassung:

Die Jahresabschlüsse, die Lageberichte und die Erfolgsübersichten sind bis zum Ablauf von sechs Monaten nach Ende des Wirtschaftsjahres von der Betriebsleitung aufzustellen und über den Bürgermeister dem Betriebsausschuss vorzulegen.

§ 17 erhält folgende Fassung:

Der VI. Nachtrag tritt am Tage nach der Bekanntmachung in Kraft.